

Jahresbericht der BB Ellenberg für das Jahr 2016

Wie fast jedes Jahr begann das BB Jahr nach unserer Winterpause auch 2016 wieder mit unserer Veranstaltung Kaffee und Tanz.

Die BB lud am 24.4. wieder zu flotten Melodien und leckeren Kuchen für ein paar gesellige Stunden in die Elchhalle ein. Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung wieder gut besucht und Musiker wie auch Gäste verlebten einige schöne Stunden, in denen man die Kuchen- Kalorien gleich wieder abtrainieren konnte.

Der nächste Auftritt nach einer doch längeren Pause war unser auch schon traditioneller Auftritt im Stadtpark in Dinkelsbühl am 4.9.

Das Wetter spielte mit und wir freuten uns auf viele Zuhörer. In diesem Jahr fand vor unserem Auftritt eine Open- Air- Kirche statt. Leider hatte der Pfarrer wohl seine Uhr vergessen und überzog doch recht lange... Daher musste unser Auftritt etwas kürzer ausfallen. Den dagebliebenen Kirchgängern und dazugekommenen Gästen gefiel aber auch unser „Kurz und Knackig- Programm“.

Anschließend fuhren die Musiker weiter nach Breitenbach, um bei uns im Garten eine kleine Grillparty zu veranstalten. Jeder brachte etwas mit, und so musste bei Salaten, Brot und Grillwürstchen keiner Hunger leiden. Natürlich war auch für „Flüssignahrung“ gesorgt. Es wurde ein sehr kurzweiliger Nachmittag, den wir hoffentlich wiederholen.

Das Naherholungsgebiet um den Bucher Stausee ist vor allem an den Sommerwochenenden ein Magnet für viele Menschen aus der Region. Als der neue Kioskbetreiber die Idee hatte, an den Wochenenden regelmäßig Lifegruppen zur Unterhaltung seiner Gäste spielen zu lassen, waren wir von der Idee gleich begeistert.

Leider war der erste Termin, den wir wahrnehmen konnten, der 16.10.

Fast rechneten wir schon damit, dass der Termin auf Grund von schlechtem Wetter ausfallen würde.

Aber weit gefehlt. An diesem Wochenende strahlte die Sonne und wir erwischten eines der wohl schönsten Spätsommerwochenenden für unseren Auftritt.

Stahlender Sonnenschein und Menschenmassen begrüßten uns am Bucher Stausee- es war fast schon schwierig, einen Parkplatz zu finden.

Vor einem tollen und vor allem zahlreichen Publikum wurde der Auftritt für viele der schönste des Jahres und wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder unser Können dort unter Beweis stellen können.

Und kaum dass wir uns versahen, stand auch schon das Jahreskonzert am 4.12. vor der Tür.

Diese Jahr hatten wir im Vergleich zu anderen Jahren recht früh unser Programm ausgewählt.

Unser Trompeter und Sänger Gerhard hatte die Idee, im Gedenken an den 2016 verstorbenen Roger Cicero das Lied „Frauen regieren die Welt“ für´s Konzert einzustudieren. Nach einigen nicht ganz ernst gemeinten Kommentaren unserer Männerfraktion („Sowas spiel I net...“) waren wir uns einig.

Also mussten Noten bestellt werden- aber irgendwie meinte es der Musikergott nicht gut mit uns...

Bei 2 Verlagen waren die Noten vergriffen. Bei einem 3. Verlag konnten wir endlich bestellen. Nur, um nach 2 Wochen die Mitteilung zu erhalten, dass die Noten doch vergriffen waren. Also musste schnell Ersatz her. Wir einigten uns auf „Die Liste“, ebenfalls von Roger Cicero. Gesagt, getan, bestellt. Aaaaber: Nach ungefähr 2 Wochen auch hier die Mitteilung: Noten zur Zeit nicht lieferbar.

Unser Dirigent Uli Kraft machte dann den Vorschlag, doch „What a wonderful World“ zu versuchen – und wir hatten Glück! Die Noten waren schnell lieferbar und wir konnten ungefähr 3 Wochen vor dem Konzert mit dem Proben des Stücks anfangen. Und mit dem Gesang von Gerhard wurde es eines der Highlights des Konzerts.

Unsere Posaunisten konnten bei „Happy Trombones“ ihr Können unter Beweis stellen. Bei Fascinating Rhythm wurde unser Rhythmusgefühl auf die Probe gestellt- vor allem eine Stelle fast am Ende des Stücks trieb uns beinahe zur Verzweiflung. Wir probten und probten, mit einer Erfolgsquote von ungefähr 50 %... Da hatte Bernd, unser Baritonsaxophonist, die Idee! Er schickte uns den Link zur Audiodatei und wir konnten alle zu Hause mit Musik üben. Tja, am Konzert hat es geklappt!

Bei Moonlight- Serenade wurde unsere Stimmung auf die Probe gestellt- und zwar die zwischen Saxophonen und Klarinette. In den Höhen gar nicht so einfach....

Bei der Zugabe konnten wir dann auch noch ein Lied von Roger Cicero zum Besten geben: „Zieh die Schuh aus“ mit dem Gesang von Gerhard Bradler wurde begeistert vom Publikum aufgenommen.

Den Jahresabschluss bildete wie immer der Weihnachtsmarkt in Dinkelsbühl. Bei recht angenehmen Temperaturen konnten wir am 10.12. Die Besucher des Weihnachtsmarktes unterhalten. Die Musiker aus der Stammkapelle verabschiedeten sich gleich im Anschluss an den Auftritt, um auf den Geburtstag von Moni, unserer Posaunistin in der Stammkapelle, zu gehen. Der Rest ließ es sich bei ein paar Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt noch gut gehen.